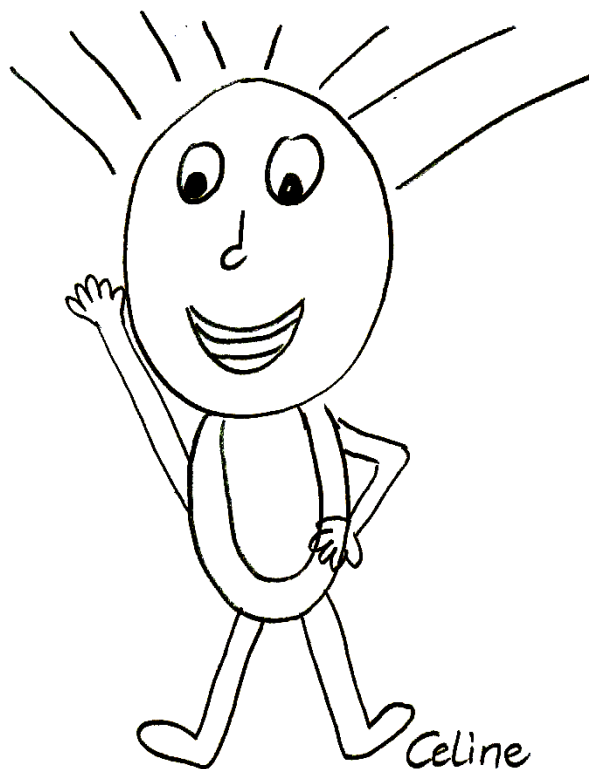


Energiespartipps

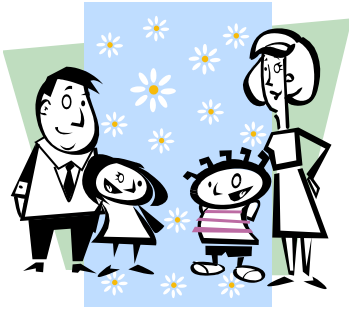
„Zu fällen einen schönen Baum,
braucht's eine halbe Stunde kaum.
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,
braucht er, bedenk' es, ein Jahrhundert.“

Eugen Roth



erarbeitet von den Umweltkindern 2012/13:

John Friedrich, Dominic Götz, Erik Wahl, Paula Grauel,
Shannon Brennicke, Jessica Pabst, Celine Schade, Pascal Abesser,
Luca Heim, Jonas Lusch, Leopold Köhler, Erik Ungerecht und Frau Kehl

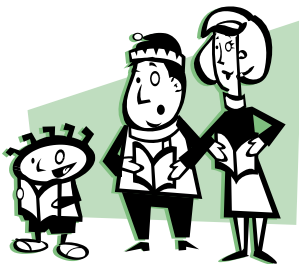


Tipps, die uns alle betreffen:

- Bei kurzen Strecken nicht mit dem Auto fahren.
 - Bei langen Strecken öffentliche Verkehrsmittel nutzen.
 - Seltener Auto und Flugzeug nutzen!
-
- Lebensmittel in der Nähe kaufen. Fahrtwege sparen!
 - Anbauprodukte aus der Region (aus unserem schönen Thüringen) kaufen.
 - Frische Lebensmittel kaufen. *Tiefkühlkost hat bei der Herstellung, im Laden und auch in unserem Gefrierfach viel Energie gekostet!*
 - Mehrwegflaschen kaufen.
-
- Abfall reduzieren und trennen.
 - Energiesparlampen nicht in den Müll werfen.
 - Abfall recyceln.
 - Papier beidseitig nutzen.
 - Batterien in den Sondermüll werfen.
-
- Auf Sonnenkraft umsteigen.
 - Beim Lüften die Heizung ausmachen.
 - Man soll nicht so oft in die Badewanne gehen, sondern in die Dusche.
 - Wasser nicht unnötig laufen lassen, z.B. beim Zähneputzen.
 - Nicht unnötig den Fernseher laufen lassen.
 - Licht nur anlassen, wenn es wirklich gebraucht wird.
 - Geräte nicht auf „Standby“ belassen, sondern wenn möglich ganz ausschalten!



Umwelttipp: Das Pflanzen von Bäumen ist eine sehr gute Maßnahme. Bäume verbrauchen beim Wachsen CO₂ und wandeln es in Sauerstoff um. Pflanzte man einen Baum, kann man der Erde helfen, ihre Atmosphäre zu säubern.



VERBLÜFFEND:

35 Tonnen Müll produziert jeder Deutsche durchschnittlich in seinem Leben!

Tipps für unsere Muttis

Die Waschmaschine nur anmachen, wenn sie richtig voll ist!

Nicht unnötig Wasser verbrauchen!

Kühlschranktür immer gleich wieder zumachen,
weil die einströmende Luft wieder gekühlt werden muss.



Backofen nicht aufheizen, *auch wenn's auf der Verpackung steht!* *

Den Backofen 5 Minuten vor Ende der Backzeit ausschalten → *Restenergie in der Backröhre reicht!* *

Vor dem Bügeln des letzten Kleidungsstücks → *Stecker ziehen!* *

Nicht so viele Lebensmittel einkaufen (*Wegwerfen vermeiden!*)

Lebensmittel der Jahreszeit entsprechend besorgen!

Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten sind lecker und gesund!

Obst möglichst ohne Extraverpackung kaufen! z.B. *Bananen*

** Von Frau Kehl höchstpersönlich erprobt und getestet!!!*

Tipps für unsere Papas



Licht in der Garage, im Keller und in der Werkstatt ausmachen, wenn man nicht drin ist.

Einfache Werkzeuge nutzen, z.B. Schraubendreher oder Handsäge.

Energiesparende Geräte für Küche und Werkstatt kaufen.

Nicht so oft rauchen, das schadet der Umwelt, den Mitmenschen und nicht zuletzt der eigenen Gesundheit.

.....
Schon gewusst?

WAS IST UPCYCLING?

Aus alt mach neu! Kann aus einem Gegenstand etwas Neues werden?

Gegenstände sollten nach Möglichkeit repariert werden, anstatt wegzuwerfen und neue zu kaufen.

→ *Jeder Gegenstand verbraucht bei seiner Herstellung viel Energie.*

Tipps, wie wir an unserer Schule Energie sparen können:

- **Fenster auf, aber richtig!**

Nach jeder Schulstunde sollten wir die Fenster weit öffnen. Frischluft macht fit für die nächste Stunde. Auch im Winter ist kurzes kräftiges Stoßlüften wichtig. Die kalte Luft von draußen wird im Raum schnell wieder warm. Wichtig: Lasst die Fenster nicht über längere Zeit gekippt. Sonst kühlen die Wände aus und die Heizung braucht viel Energie zum Aufheizen.

- **Klimafreundlicher Schulweg**

Richtig viel Energie kannst du bei deinem Schulweg sparen. Kommst du zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule, tust du sowohl deiner Gesundheit als auch dem Klima einen Gefallen. Ist dein Schulweg zu lang, sind Bus oder Bahn eine klimafreundliche Alternative.

- **Nicht alles in die Tonne treten**

Papier und Verpackungen brauchen viel Energie und Rohstoffe. Allen voran die **Alufolie**. Verwende deshalb für deine Schulbrote am besten wiederverwendbare Brotdosen oder Butterbrotpapier. Achte darauf, dass du Getränke in Mehrwegflaschen kaufst.

- **Ran an die Heizung**

Der größte Energiefresser in Schulen ist die Heizung. Eine Temperatur in Höhe von 20 Grad reicht in Klassenräumen. In Toiletten oder Fluren können es ruhig auch nur 15 Grad sein. Findest du überheizte Räume, dann kühle sie nicht mit offenen Türen oder Fenstern ab, sondern wende dich an unseren Hausmeister.

Tipps der Umweltkids:

Lieber
duschen,
statt baden!

Paula

Täglich zur Schule laufen oder
mit dem Schulbus fahren!

Celine & Dominik

Benutze öfters mal die
öffentlichen Verkehrsmittel!

Shannon

Beim Lüften immer
Heizung zudrehen!

Jessica

Abfall
recyceln!

Leopold

Müll gehört nicht in
den Wald!

John

Müll gut
trennen!

Erik Wahl

**Jeder kann etwas für
unsere Umwelt tun! Hilf
auch du mit!**

Frau Kehl

Mehr
Lebensmittel aus
unserer Gegend
kaufen!

Pascal

Lasst kein Wasser sinnlos laufen!

Luca

